



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) .....			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien .....	257	x	
und Erden..	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne .....	10		17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe .....	43		69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung .....	48		x
	22	x	196 962	7	1701	Gewirke und Gestricke .....	12		x
	157	x	4 410 627	31	1802	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70		x
	10	x	9 609 047	5	1803	Tappteiche und textile Fußbodenbeläge			
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1804	auch konfektioniert .....	kg	14	36 845 082
oren,					1805	Sellerwaren .....	kg	4	3 029 310
g..	12	x	495 480	26	1806	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
	42	x	1 211 722	36	1807	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1808	daraus (ohne Bekleidung) .....	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1809	Technische Textilien .....	65		x
	4		97 467	16	1810	Sonstige Textilwaren, a. n. g. ....	5		x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	18	Bekleidung .....	49		x
	4	x	85 542 600	10	1811	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1812	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1813	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) .....	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1814	Arbeits- und Berufsbekleidung .....			
	55				1815	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1816	und Berufsbekleidung) .....	St	19	5 795 500
	7			30	1817	Wäsche .....	11		x
	41		605 557 331	25	1818	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. ....	12		x
	11		124 048 886	17	1819	Pelzwaren .....			
	24	x	474 688	19	1820	Strumpfwaren .....	4		x
	24	x	465 843		1821	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1822	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1823	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..	2		x
inem Inhalt					18	Leder und Lederwaren .....	33		x
	2			17	1811	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1812	und gefärbte Felle .....	4		x
ereitet	29	x	453 031		1813	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16		x
Güter-	26				1814	Schuhe .....	13		x
					1815	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 3. Vierteljahr 2011



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

## **3. Vierteljahr 2011**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Februar 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Hinweis</b> .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen. ....	8
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	8
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen. ....	9
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2009 . . . .	11

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung.

Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die monatliche Erhebung im Bauhauptgewerbe und die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe liefern kurzfristige Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung und Beschäftigung.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Bruttoentgelte

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

<sup>1)</sup> Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## **Hinweis**

### **Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes**

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird in der vorliegenden Veröffentlichung ab dem Berichtsjahr 2010 als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### Maßeinheiten

Mill.	= Millionen
%	= Prozent
Std.	= Stunden

### Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.



**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation darunter	1 032	43 314	14 330	338 270	1 284 301
43.21	Elektroinstallation	419	18 487	6 355	136 660	504 736
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	472	18 029	5 696	135 450	543 082
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	69	2 819	949	24 871	90 383
43.3	Sonstiger Ausbau	499	17 376	5 918	119 080	439 043
43.31	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	31	928	286	6 305	32 947
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	136	4 651	1 682	32 590	128 686
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	72	2 028	698	14 869	60 548
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	244	9 256	3 092	61 938	204 323
43.34.2	Glasergerber	13	435	134	2 836	11 166
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 531</b>	<b>60 690</b>	<b>20 247</b>	<b>457 350</b>	<b>1 723 344</b>
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	10	.	.	5 814	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale: Betriebe, tätige Personen insgesamt, Bruttoentgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	137	2 204	785	16 502	58 657
20 – 49	1 135	33 677	11 420	234 400	884 017
50 – 99	195	12 823	4 501	100 835	399 972
100 – 199	45	6 033	1 794	55 342	190 769
200 und mehr	19	5 953	1 748	50 271	189 929
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 531</b>	<b>60 690</b>	<b>20 248</b>	<b>457 350</b>	<b>1 723 344</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	52	2 646	839	23 546	77 778	80 940
Duisburg	40	1 664	510	12 588	49 855	51 068
Essen	81	4 063	1 311	35 874	135 844	139 915
Krefeld	17	650	180	5 277	19 016	19 060
Mönchengladbach	23	912	304	6 541	20 702	21 185
Mülheim an der Ruhr	11	617	213	5 391	16 853	16 877
Oberhausen	31	1 104	357	7 705	25 269	25 867
Remscheid	5	129	49	783	2 775	2 778
Solingen	3	132	57	966	1 846	2 380
Wuppertal	22	908	290	7 466	24 380	25 881
<b>Kreise</b>						
Kleve	26	1 343	496	9 817	39 051	40 436
Mettmann	31	1 768	607	13 543	57 069	60 408
Rhein-Kreis Neuss	27	934	330	7 786	26 973	27 390
Viersen	17	586	206	4 665	16 739	17 689
Wesel	46	1 924	551	11 797	43 318	43 936
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>432</b>	<b>19 380</b>	<b>6 299</b>	<b>153 745</b>	<b>557 468</b>	<b>575 810</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bonn	35	1 192	399	8 531	31 825	32 031
Köln	88	3 650	1 134	30 160	127 107	128 515
Leverkusen	12	415	141	3 021	9 978	9 984
<b>Kreise</b>						
Städteregion Aachen	38	1 386	477	10 389	33 860	34 511
darunter Stadt Aachen	13	435	115	3 315	10 300	10 304
Düren	19	582	262	4 294	14 522	14 549
Rhein-Erft-Kreis	29	905	300	6 511	24 848	25 300
Euskirchen	17	617	248	4 244	23 240	23 296
Heinsberg	16	545	171	3 395	14 231	14 798
Oberbergischer Kreis	18	710	232	5 017	21 548	22 815
Rhein.-Berg. Kreis	21	866	314	5 808	30 690	31 100
Rhein-Sieg-Kreis	49	1 477	533	10 603	40 484	41 212
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>342</b>	<b>12 345</b>	<b>4 210</b>	<b>91 973</b>	<b>372 333</b>	<b>378 111</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	12	544	181	4 813	13 211	13 611
Gelsenkirchen	27	1 676	439	10 408	33 575	37 633
Münster	36	1 488	498	10 586	51 173	51 504

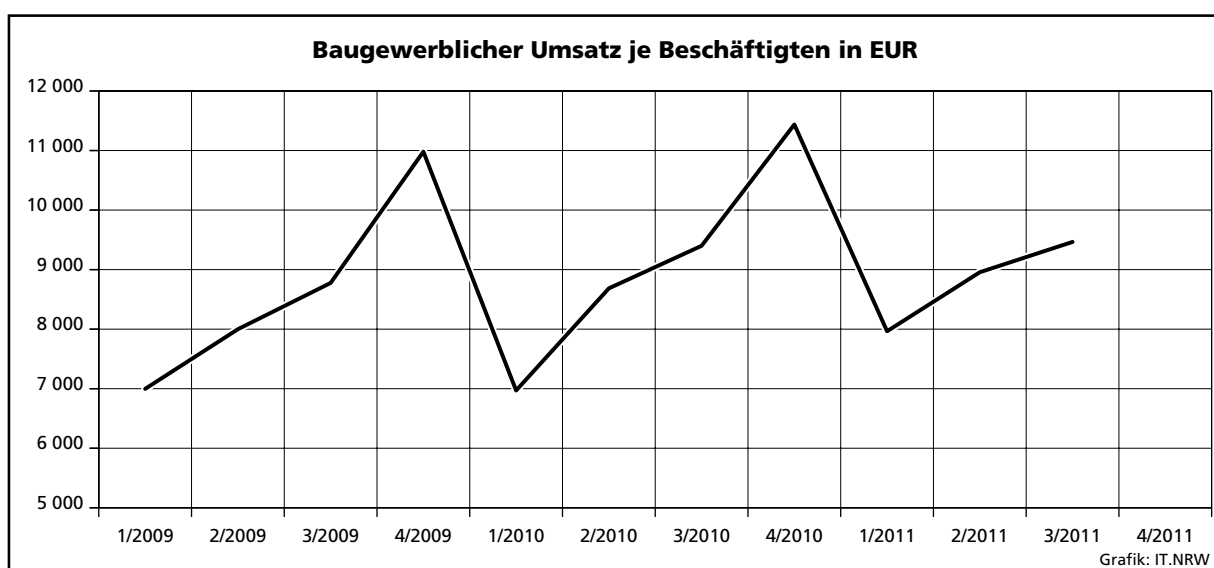
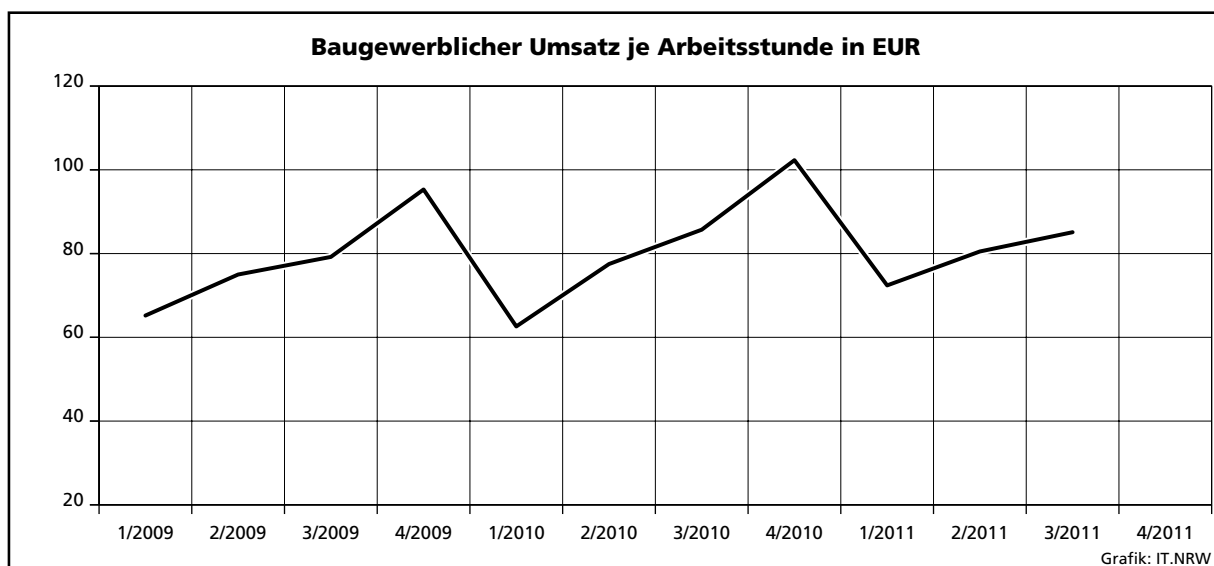
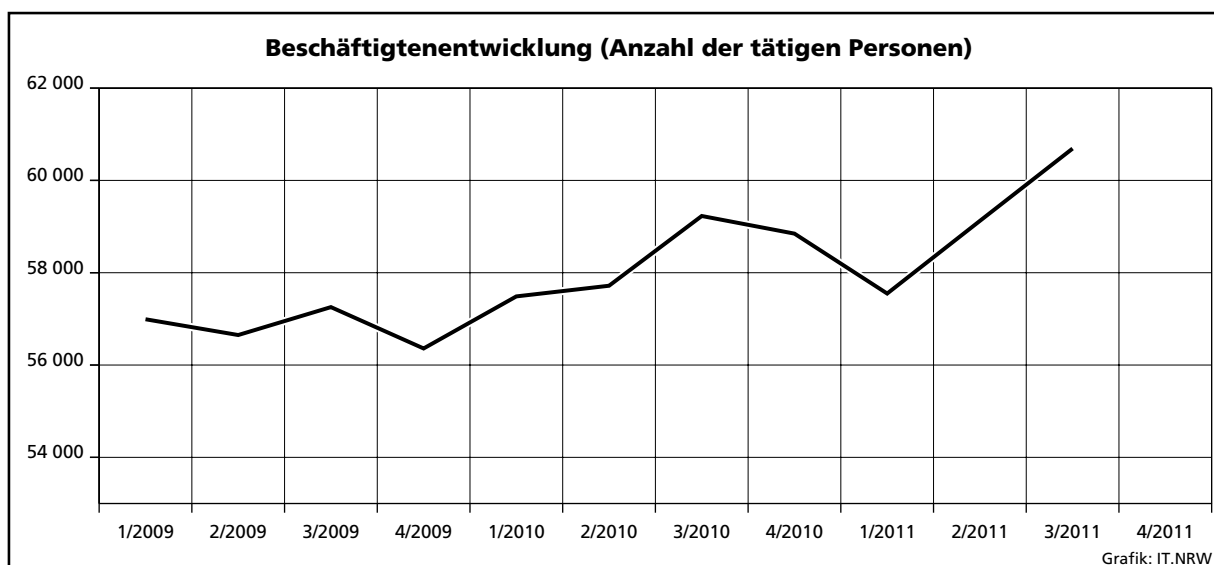
\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreise</b>						
Borken	63	2 623	965	19 272	89 378	90 764
Coesfeld	25	833	299	6 276	22 253	22 690
Recklinghausen	61	2 476	852	17 180	54 697	57 183
Steinfurt	51	1 815	654	12 420	49 807	51 836
Warendorf	32	1 063	351	7 272	27 610	27 921
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>307</b>	<b>12 518</b>	<b>4 239</b>	<b>88 227</b>	<b>341 704</b>	<b>353 142</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>						
Bielefeld	24	703	232	6 189	29 634	30 207
<b>Kreise</b>						
Gütersloh	38	1 659	615	11 858	43 329	44 924
Herford	25	907	320	6 578	30 003	30 121
Höxter	11	442	152	3 022	12 644	12 908
Lippe	24	1 062	396	7 727	25 852	25 861
Minden-Lübbecke	20	682	216	4 556	20 939	21 026
Paderborn	35	1 490	444	13 088	53 897	54 419
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>177</b>	<b>6 945</b>	<b>2 375</b>	<b>53 018</b>	<b>216 298</b>	<b>219 466</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bochum	36	1 180	358	8 090	24 748	25 133
Dortmund	49	1 981	675	16 531	48 819	49 812
Hagen	12	459	155	3 096	11 287	11 311
Hamm	18	676	227	4 572	14 952	15 643
Herne	16	510	155	3 318	10 878	10 919
<b>Kreise</b>						
Ennepe-Ruhr-Kreis	17	508	165	4 085	13 974	13 990
Hochsauerlandkreis	20	701	252	4 742	19 188	19 717
Märkischer Kreis	24	697	218	4 614	16 238	16 422
Olpe	3	112	40	819	3 101	3 316
Siegen-Wittgenstein	25	937	311	8 148	30 879	35 022
Soest	27	995	325	6 904	23 728	24 928
Unna	26	746	245	5 469	17 749	17 825
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>273</b>	<b>9 502</b>	<b>3 126</b>	<b>70 388</b>	<b>235 541</b>	<b>244 038</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 531</b>	<b>60 690</b>	<b>20 249</b>	<b>457 351</b>	<b>1 723 344</b>	<b>1 770 567</b>

Anmerkung Seite 9

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2009  
Monatsdurchschnittswerte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten\*)**



\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## **Bautätigkeit**

### **Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

### **Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

### **Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

### **Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

## **Wohnungswesen**

### **Wohngeld in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

### **Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember**

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

## **Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen**

### **–, Ergebnis der Ergänzungserhebung**

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

### **–, Monatsbericht**

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

### **–, Unternehmen und Investitionen**

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

## **Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen**

### **–, Ergebnis der Zusatzerhebung**

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

### **–, Quartalsergebnisse**

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

### **–, Unternehmen und Investitionen**

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.